

Venedigergruppe **Vom Hollersbachtal über den Larmkogel (3017 m) ins Habachtal**

Logenplatz vor den Eisriesen der Hohen Tauern

Auf dem Gipfel angekommen erwarten den Bergsteiger unvergessliche Ausblicke. Das Rundum-Panorama reicht von der Venediger- und Glocknergruppe über das Kaisergebirge und den Dachstein bis in die Dolomiten. Ein berauschendes Erlebnis!

▲ ↑ 1500/↓ 1600 Hm | ⌚ 7–9 Std.



Bergwanderausrüstung;
der Höhe entsprechend
warme Kleidung mitnehmen

Talort: Hollersbach im Pinzgau (800 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz am Stausee Hollersbach, von hier mit dem Tälertaxi bis zur Materialeisbahn Hollersbachtal

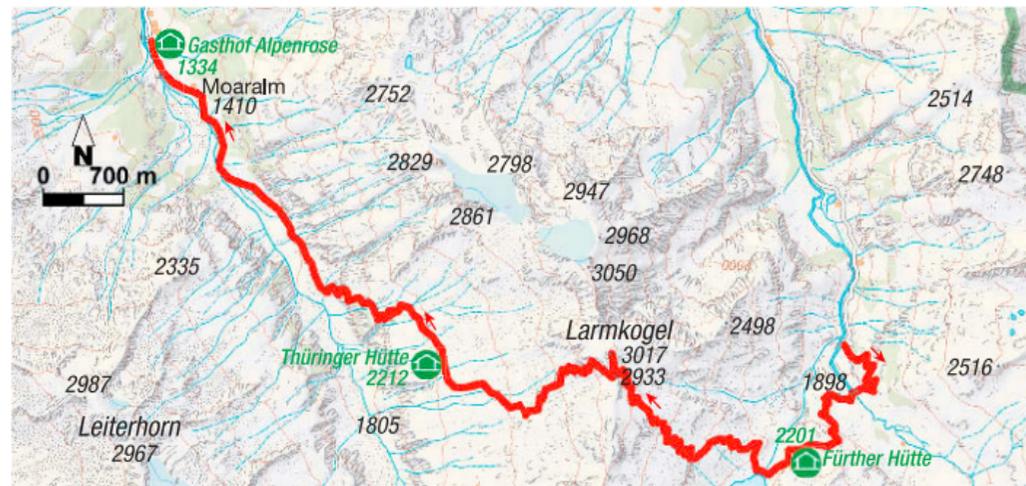
Gehzeiten: Aufstieg 4–5 Std., Abstieg 3–4 Std.

Beste Jahreszeit: Juli bis Oktober (je nach Schnee- und Eislage)

Karten: Kompass 1:50 000, Nr. 38 »Venedigergruppe, Oberpinzgau«

Fremdenverkehrsamt: Mittersill Plus, Stadtplatz 1, A-5730 Mittersill, Tel. 00 43/65 62/42 92. Tourismusbüro Bramberg, Stoitznergasse 3, A-5733 Bramberg am Wildkogel, Tel. 0043/65 66/72 51

Hütte/Einkehr: Neue Fürther Hütte (2201 m), Neue Thüringer



Hütte (2212 m); Gasthof Alpenrose (1334 m)

Charakter/Schwierigkeiten: Lange und konditionell anspruchsvolle Bergtour ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Lediglich am Gipfelanstieg zum Larmkogel sowie am Abstieg von der Larmkogelscharte in Richtung Habachtal ist Trittsicherheit erforderlich.

Venedigergruppe **Vom Hollersbachtal über den Larmkogel (3017 m) ins Habachtal**

Aufstieg: Von der Materialseilbahn führt ein Steig durch zunächst noch teils von Sträuchern bewachsenes Gelände eine Steilstufe hinauf zum Tauernkreuz. Von hier weiter in mäßiger Steigung durch nun offenes Gelände hinauf zur Neuen Fürther Hütte (2201 m). Bei Gabi und Hans lohnt es sich auf jeden Fall einen Stopp einzulegen – Gabis Kaiserschmarrn ist legendär! Nach der Rast weiter westwärts hinunter zum Abfluss des wunderschönen Kratzenbergsees und dann gleichmäßig steigend in Serpentinauf bis zur Larmkogelscharte (2934 m). Mit jedem Höhenmeter erweitert sich das Panorama – der Tiefblick hinunter zum Kratzenbergsee ist wunderschön! Von der Scharte dem Grat folgend und unterhalb des Gipfelblocks rechts ausweichend weiter zum weithin sichtbaren Gipfelkreuz des Larmkogel (3017 m). Vorsicht – das letzte Stück zum Gipfel erfordert Trittsicherheit und Konzentration. Eine Seilsicherung ist vorhanden.

Abstieg: Nach der Gipfelrast mit beeindruckendem Rundum-Panorama entlang des Aufstiegsweges wieder hinunter zur Larmkogelscharte und von hier weiter zur Thüringer Hütte. Der Weg ist zunächst recht steil, flacht aber im

weiteren Verlauf deutlich ab. Von der Thüringer Hütte entweder direkt (recht steiler Abstieg) oder entlang des Talschlusses (längerer Weg) hinunter ins Habachtal bis zum Gasthof Alpenrose. Von hier mit dem Tälertaxi bis zum Parkplatz Habachklause (oder 2 Stunden zu Fuß).

Nina Hölmer



Am Gipfel des Larmkogels